

NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Barbarossastadt Gelnhausen
am Mittwoch, dem 16. März 2011, um 19:30 Uhr in der Stadthalle Gelnhausen,
in der am 01. April 2006 begonnenen Legislaturperiode.

Stadtverordnete: Hans Adrian
Thilo Allwardt
Renate Baumann
Frank Bayer
Gerhard Brune
Jürgen Degenhardt
Bodo Delhey
Ewald Desch
Claudia Dorn
Walter Dreßbach
Daniel Glöckner, stlv. Stadtverordnetenvorsteher
Elfriede Günther
Jürgen Hilb
Jörg Lehnert
Ralf Lehnert
Christian Letmathe
David Lupton
Hagen Mootz
Dieter Mosch
Gabriele Petrasch
Rüdiger Rein
Volker Rode ab ca. 19:42 Uhr
Margot Schäfer
Rotraud Schäfer, stlv. Stadtverordnetenvorsteherin
Walter Schindler
Sylvia Schmidt-Hermann
Petra Schott-Pfeifer
Herbert Vetter
Doris-Maria Viel, Stadtverordnetenvorsteherin
Claudia Voigt
Sigrun Weigand

Entschuldigt: Jürgen Herms
Heinz Klauser
Norman Peetz
Brigitte Piechotta
Kurt Pitz
Karlheinz Stadler

Magistrat: Bürgermeister Thorsten Stolz
Eugen Glöckner
Manfred Hendel
Pia Horst
Josef Johann
Rolf Kunert
Frank Rempel
Ludwig Sinsel
Hans-Dietrich Ullrich
Gert Wüstenhagen

Entschuldigt: Karl Franz
Michael Frischkorn
Bernd Krempel
Günther Rams

Schrifführerin: Dagmar Petersein

Stadtverordnetenvorsteherin Viel eröffnet um ca. 19:37 Uhr die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Einladung und die Beschlussfähigkeit der Stadtverordnetenversammlung fest.

Zu dem Protokoll vom Mittwoch, dem 09.02.2011 liegen keine Einwendungen vor. Es gilt deshalb als genehmigt.

Die Stadtverordnetenversammlung erhebt sich zu einer Schweigeminute und gedenkt der Opfer in Japan.

Zur Tagesordnung:

Die Ergänzung der Tagesordnung um die Punkte 8 und 9 wurde allen Stadtverordneten am Freitag, 11. März 2011 zugestellt. Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte unter Teil III verschieben sich entsprechend.

Zu den Tagesordnungspunkten 2.2 und 4.2 liegen (ergänzende) Tischvorlagen vor.

Es liegt ein Änderungsantrag der Fraktion „Die Linke“ zu TOP 9 vor.

Stadtverordnetenvorsteherin Viel hält eine Abschiedsrede und bedankt sich bei allen für die vergangene Legislaturperiode.

Tagesordnung

1. Bericht des Magistrates

Bürgermeister Stolz legt den Bericht aus dem Magistrat vor und berichtet über weitere Themen.

Teil I

2. Bau- und Grundstücksangelegenheiten

1) Verkauf von Gewerbeflächen Gem. Meerholz

Stadtverordnete Weigand berichtet aus dem Bauausschuss.

Die Abstimmung ergibt folgendes Ergebnis:

- einstimmig -

Beschluss:

Dem Verkauf des städtischen Gewerbegrundstückes Gem. Meerholz, Fl. 14, Flst. 14/5 = 802 qm an Herrn Alois Tanzer, Königsberger Str. 11, 63571 Gelnhausen-Meerholz zum Preis von 69,00 Euro pro qm zuzüglich Erschließungskosten wird zugestimmt.

2. Bau- und Grundstücksangelegenheiten**2) Verkauf eines Baugrundstückes Gem. Gelnhausen**

Hierzu liegt eine ergänzende Tischvorlage vor.

Stadtverordnete Weigand berichtet aus dem Bauausschuss.

Die Abstimmung ergibt folgendes Ergebnis:

- einstimmig -

Beschluss:

Dem Verkauf der vollerschlossenen Grundstücke, Gem. Gelnhausen Flur 8, Flst. 1091/3 u. 1091/4 = 671 m² zum Preis von 95.000,00 € an die Eheleute Kristina und Frank Pahl, Im Setzling 18, Gelnhausen, wird zugestimmt.

2. Bau- und Grundstücksangelegenheiten**3) Sanierungssatzung der Stadt Gelnhausen über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebiets „Colemanpark“**

Stadtverordnete Weigand berichtet aus dem Bauausschuss.

Die Abstimmung ergibt folgendes Ergebnis:

- einstimmig -

Beschluss:

Der Sanierungssatzung über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebiets „Colemanpark“ (Anlage) sowie der Begründung zur Sanierungssatzung (Anlage) wird zugestimmt.

Teil II**3. Bauleitplanung der Barbarossastadt Gelnhausen****1) Bebauungsplan „Housing Area“****hier: geänderte Entwurfsplanung / Erneute Beteiligung der Öffentlichkeit**

Stadtverordnete Weigand berichtet aus dem Bauausschuss. Es folgt eine Wortmeldung des Stadtverordneten Degenhardt.

Die Abstimmung ergibt folgendes Ergebnis:

- einstimmig -

Beschluss:

Dem geänderten Bebauungsplanentwurf „Housing Area“ und der Durchführung einer erneuten öffentlichen Auslegung nach § 4 a Abs. 3 BauGB wird zugestimmt.

4. Eigenbetrieb Wirtschaftliche Betriebe

1) Wirtschaftsplan 2011

hier: Beratung und Beschlussfassung

Stadtverordneter Dr. J. Lehnert berichtet aus dem Haupt- und Finanzausschuss. Es folgen Wortmeldungen der Stadtverordneten Dr. J. Lehnert und Desch.

(Stadtverordnete Günther ist zur Abstimmung nicht anwesend)

Die Abstimmung ergibt folgendes Ergebnis:

- einstimmig, bei 13 Enthaltungen

Beschluss:

Der Wirtschaftsplan 2011 des Eigenbetriebs "Wirtschaftliche Betriebe" wird beschlossen.

4. Eigenbetrieb Wirtschaftliche Betriebe

2) Aufnahme eines Darlehens in Höhe von 3,5 Mio. €

Hierzu liegt eine ergänzende Tischvorlage vor.

Stadtverordneter Dr. J. Lehnert berichtet aus dem Haupt- und Finanzausschuss.

Die Abstimmung ergibt folgendes Ergebnis:

- einstimmig, bei 14 Enthaltungen

Beschluss:

Für den Eigenbetrieb Wirtschaftliche Betriebe wird ein Darlehen in Höhe von 3,5 Mio. Euro zum Ausgleich der Verbindlichkeiten aus der Kanalsanierung TDZ aufgenommen bei der am 17.03.2011, 9:00 Uhr günstigsten Bank zu folgenden Konditionen:

Zinsbindung: Gesamtlaufzeit (20 Jahre)

Max. Zinssatz: 3,91 %

5. Einführung der einheitlichen Behördennummer 115 in Gelnhausen

hier: Abschluss einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung

Stadtverordneter Dr. J. Lehnert berichtet aus dem Haupt- und Finanzausschuss. Es folgen Wortmeldungen der Stadtverordneten Delhey, Bürgermeister Stolz, Rein, Glöckner und Dr. J. Lehnert.

(Stadtverordneter Allwardt ist zur Abstimmung nicht anwesend)

Die Abstimmung ergibt folgendes Ergebnis:

29	Ja-Stimmen
1	Nein-Stimme
keine	Enthaltungen

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt den Abschluss der beigefügten öffentlich-rechtlichen Vereinbarung.

6. Einkaufssamstage „Gelnhausen treibt's bunt“ hier: Bereitstellung von Mitteln

Stadtverordneter Dr. J. Lehnert berichtet aus dem Haupt- und Finanzausschuss. Es folgen Wortmeldungen der Stadtverordneten Baumann, Rein, Desch und Bürgermeister Stolz.

Die Abstimmung ergibt folgendes Ergebnis:

25	Ja-Stimmen
3	Nein-Stimmen
3	Enthaltungen

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung genehmigt für das Einkaufskonzept einen Zuschuss von 16.000,- Euro.

7. Ortsgericht Gelnhausen III - Verlängerung von Amtszeiten

Die Abstimmung ergibt folgendes Ergebnis:

- einstimmig -

Beschluss:

Dem Direktor des Amtsgerichtes wird vorgeschlagen:
die Amtszeit des stellvertretenden Ortsgerichtsvorstehers
Helmut Riedl, Unterdorfstraße 36, Gelnhausen-Meerholz
sowie
die Amtszeit der Ortsgerichtsmitglieder
Alfred Jakob, Wiesenbornstraße 59, 63571 Gelnhausen-Meerholz und
Willi Sperzel, Im Börner 3, 63571 Gelnhausen-Meerholz
für den Ortsgerichtsbezirk Gelnhausen III zu verlängern.

8. Ersatzneubau Altenpflegeheim Schloss Meerholz hier: Aufnahme eines Darlehens zur Weiterleitung an die Evangelische Innere Mission Frankfurt

Die Abstimmung ergibt folgendes Ergebnis:

- einstimmig -

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Aufnahme eines zinslosen Darlehens aus dem Hess. Investitionsfonds A in Höhe von 1.575.000 € für einen Ersatzneubau im Altenpflegeheim Schloss Meerholz zur Weiterleitung an die Evangelische Innere Mission Frankfurt als Träger der Einrichtung im Rahmen einer außerplanmäßigen Auszahlung.

9. Kreissportanlage Gelnhausen - Sanierung der Umkleidegebäude hier: Genehmigung einer überplanmäßigen Ausgabe gem. § 100 HGO

Hierzu liegt ein Änderungsantrag der Fraktion Die Linke vor.

Stadtverordneter Dr. J. Lehnert berichtet aus dem Haupt- und Finanzausschuss. Es folgen Wortmeldungen der Stadtverordneten Vetter (begründet Änderungsantrag), Desch und Degenhardt.

Der Änderungsantrag der Fraktion Die Linke wird **abgelehnt** bei folgender Stimmverteilung:

2	Ja-Stimmen
29	Nein-Stimmen
keine	Enthaltungen

Die Abstimmung über die Vorlage ergibt folgendes Ergebnis:

29	Ja-Stimmen
keine	Nein-Stimmen
2	Enthaltungen

Beschluss:

Einer überplanmäßigen Ausgabe gemäß § 100 HGO in Höhe von ca. **228.000 €** für die Kostenstelle 08.02.01/0002.842850 – Sanierung der Kreissportanlage Gelnhausen – wird zugestimmt.

Teil III

**10. Antrag der SPD Fraktion (erneute Vorlage)
Park- und WC-Anlage an der A66**

Stadtverordneter Desch begründet den Antrag. Stadtrat Ullrich berichtet zu diesem Punkt aus dem Magistrat.

Herr Desch würdigt die Arbeit der Stadtverordnetenvorsteherin und deren überparteilich ausgleichende Art.

Der Antrag der SPD-Fraktion wird **angenommen** bei folgender Stimmverteilung:

- einstimmig -

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung spricht sich gegen die Errichtung einer Park- und WC-Anlage entlang der A 66 im Bereich der Gemeinde Linsengericht/Altenhaßlau aus.

Der Magistrat wird beauftragt, bereits jetzt die entsprechenden Bedenken hinsichtlich Hochwasserschutz und Lärmschutz bei den zuständigen Behörden vorzutragen.

Der Magistrat wird weiterhin beauftragt, den Gemeindevorstand Linsengericht in seinen Aktivitäten gegen die Umsetzung einer Park- und WC-Anlage zu unterstützen.

**11. Antrag der Fraktion Die Linke
Bekanntmachung von Förderprogrammen**

Stadtverordneter Vetter begründet den Antrag. Es folgen Wortmeldungen von Stadtrat Ullrich und der Stadtverordneten Glöckner, Rode, Vetter und Degenhardt.

Der Antrag der Fraktion Die Linke wird **abgelehnt** bei folgender Stimmverteilung:

2	Ja-Stimmen
19	Nein-Stimmen
10	Enthaltungen

12. Anträge der BG-Fraktion

1) Plakatwände

Stadtverordneter Delhey begründet den Antrag. Es folgen Wortmeldungen der Stadtverordneten Dreßbach, Dr. J. Lehnert, Rode und Desch.

Der Antrag der BG-Fraktion wird **angenommen** bei folgender Stimmverteilung:

16	Ja-Stimmen
15	Nein-Stimmen
keine	Enthaltungen

Beschluss:

Der Magistrat wird beauftragt, Standorte und Kosten für Plakatwände im Stadtgebiet zu ermitteln, an denen alle Parteien bei Wahlen ihre Plakate aufhängen.

12. Anträge der BG-Fraktion

2) Küche Dorfgemeinschaftshaus Höchst

Stadtverordneter Delhey zieht den Antrag zurück, da er bereits erledigt ist.

13. Anträge der CDU-Fraktion

1) DSL-Situation in Gelnhausen

Stadtverordneter Rein begründet den Antrag. Es folgt eine Wortmeldung der Stadtverordneten Baumann.

Der Antrag der CDU-Fraktion wird **angenommen** bei folgender Stimmverteilung:

- einstimmig -

Beschluss:

Der Magistrat wird gebeten, einen Bericht über den Ist- und Ausbauzustand in Sachen DSL in der Stadt Gelnhausen vorzulegen und darauf einzugehen, mit welcher Zeitschiene eine optimale Verbesserung der DSL-Situation in Gelnhausen stadtteilbezogen erfolgen soll. Hierbei sind auch Kosten für den Ausbau in den einzelnen Stadtteilen aufzuführen.

13. Anträge der CDU-Fraktion

2) Zusammenlegung der Ortsverwaltungen Hailer und Meerholz

Stadtverordneter Günther begründet den Antrag. Es folgen Wortmeldungen der Stadtverordneten Dorn und Dr. J. Lehnert.

Der Antrag der CDU-Fraktion wird mit einem Textzusatz (Einbeziehung der Ortsbeiräte) **angenommen** bei folgender Stimmverteilung:

- einstimmig -

Beschluss:

Der Magistrat wird gebeten, unter Einbeziehung der Ortsbeiräte Hailer und Meerholz zu prüfen, ob es möglich ist, die Ortsverwaltungen Hailer und Meerholz im neuen Feuerwehrgerätehaus der Wehren Hailer und Meerholz anzusiedeln. Hier soll die Option einer Zusammenlegung mit verlängerten Öffnungszeiten geprüft werden.

13. Anträge der CDU-Fraktion

3) Erscheinungsbild der Altstadt und der Ortskerne

Stadtrat Ullrich vertritt die Auffassung, dass der Antrag durch die vorhandene Altstadt-satzung überholt ist. Stadtverordneter Prof. Dr. Lupton begründet den Antrag. Es folgt eine Wortmeldung des Stadtverordneten Glöckner (Textzusatz).

Der Antrag der CDU-Fraktion wird mit einem Textzusatz **angenommen** bei folgender Stimmverteilung:

- einstimmig, bei einer Stimmenthaltung

Beschluss:

Der Magistrat wird gebeten, bei zukünftigen Neubauten in der Altstadt und den Ortskernen der Stadtteile das charakteristische Erscheinungsbild von Ensembles soweit wie möglich zu erhalten. Insbesondere ist die Wiederherstellung und der Erhalt von Häuserfassaden dem vollständigen Neubau vorzuziehen. Dies ist als Zusatz in die Altstadtsatzung aufzunehmen.

14. Mitteilungen

a) Die Stadtverordnetenvorsteherin bedankt sich für die harmonische Sitzung und lädt zum Abschluss auf ein Getränk ins „Oskars“ ein.

b) Stadtverordnete Voigt gibt eine persönliche Erklärung zum Thema „Jugendbeirat“ und die Arbeit der Ausschussvorsitzenden Frau C. Dorn ab.

Ende der Sitzung: ca. 22:00 Uhr

Gelnhausen, 18. März 2011

Doris Maria Viel
Stadtverordnetenvorsteherin

Dagmar Petersein
Schriftführerin